

Steckbrief für Kandidat*innen zur Aufsichtsratswahl

Persönliche Angaben

Name: Dr. Klaus Heinrich Müller

Geburtsjahr: 1968

Wohnort: Stuttgart

Beruf / aktuelle Tätigkeit: Ingenieur / Produktmanager



Qualifikationen und Erfahrungen

Beruflicher Hintergrund: Ich arbeite seit vielen Jahren in einem Industrieunternehmen. Entwicklung von Strategien für die Weiterentwicklung im Unternehmen, die Leitung von Projekten und die Vermarktung von Produkten füllen mich in meiner Arbeit seit vielen Jahren aus.

Erfahrungen in Gremienarbeit / Ehrenamt: Vorstandsmitglied seit über 10 Jahren

Besondere Kenntnisse: Management

Bezug zur Lebenshilfe

Haben Sie bereits Berührungspunkte mit der Lebenshilfe? Wir sind als Familie mit der Lebenshilfe vor vielen Jahren zur Winterfreizeit nach Eglofs gefahren und danach Mitglied geworden. Kurze Zeit danach bin ich gefragt worden, ob ich im Vorstand mitarbeite.

Unsere Söhne Matthis (19, DS) und Vitus (16) haben dann auch in einer Familienfreizeit in Bernried großen Spaß gehabt. Für Matthis haben wir auch eine Reise nach seinen Vorstellungen über die Lebenshilfe organisieren können.

Motivation für Ihr Engagement: Für mich ist es ungeheuer wertvoll zu erleben, wie mit allen Menschen auf Augenhöhe umgegangen wird. Als Aufsichtsrat möchte ich weiterhin dazu beitragen, dass diese Oase weiter gedeihen kann.

Ziele und Schwerpunkte im Aufsichtsrat

Für welche Themen möchten Sie sich besonders einsetzen? Die Lebenshilfe Leonberg nimmt heute viele Aufgaben wahr, die zu Beginn meiner Tätigkeit im Vorstand noch von Schulen und anderen staatlichen Organen wahrgenommen wurden. Die Lebenshilfe soll den Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen eine Teilhabe ermöglichen und mir ist wichtig, dass dieser Charakter, das Selbstverständnis und die Haltung der Menschen erhalten bleibt.

Welche Impulse möchten Sie in die Arbeit des Aufsichtsrats einbringen? Wenn die Herausforderungen für größer werden, kann uns nur eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Lebenshilfe und mit unseren Partnern weiterbringen. Daran möchte ich im Aufsichtsrat mitwirken.

Persönliche Stärken

Meine Stärke ist der Blick von außen und die Erfahrung in der Beschäftigung mit strategischen Fragestellungen. Andere Stärken wie Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind generelle Fähigkeiten, die eine Voraussetzung für die Arbeit im Aufsichtsrat eines Vereins wie der Lebenshilfe sind.

Sonstiges

Die Lebenshilfe Leonberg ist sehr vital, herzlich, zugewandt und steht für ein Miteinander. Sie ist ein Verein, der nur über die Beteiligung der Mitglieder, Familien und Förderer existieren kann. Ich würde mich über eine größere Beteiligung der Mitglieder und Unterstützer aus dem Umfeld im Aufsichtsrat freuen, damit diese Kultur erhalten bleiben kann.